Die beste kostenlose Segel-App für Einsteiger auf dem iPhone (2026)

Neu im Segelsport? Entdecke die besten kostenlosen Segel-Apps für iPhone-Einsteiger – ohne Abo, ohne Konto und mit echter GPS-Geschwindigkeit.

Autor: Lubor Šimůnek · Veröffentlicht: July 23, 2026 · Reisen
Online-Version: https://appstoryo.com/de/blog/sailing-app-for-beginners-iphone-free



Der Start in den Segelsport: Warum die richtige App zählt

Segeln zu lernen gehört zu den lohnendsten Outdoor-Aktivitäten überhaupt. Doch als Einsteiger kann einen die schiere Menge an Segel-Apps im App Store schnell erschlagen. Manche kosten ein monatliches Abo. Andere verlangen eine Registrierung, bevor man sie überhaupt öffnen darf. Wieder andere überschütten einen schon beim Start mit Werbung.

Als Segelanfänger brauchst du keine Komplexität. Du brauchst Klarheit. Du musst wissen, wie schnell dein Boot fährt, ob dein Anker hält und wie du deine GPS-Position abliest – und das alles, ohne dich durch Bezahlschranken oder endlose Einstellungsmenüs zu kämpfen.

Genau hier hebt sich **Boat Knot Meter: Anchor Watch** von der Masse ab. Die App ist vollständig kostenlos, arbeitet komplett offline über den eingebauten GPS-Chip deines iPhones, benötigt kein Konto und zeigt deine Geschwindigkeit gleichzeitig in allen drei nautischen und metrischen Einheiten an. Für alle, die gerade mit dem Segeln anfangen, ist sie die ideale erste App auf dem Telefon.

In diesem Ratgeber gehen wir durch, was Segelanfänger wirklich von einer App brauchen, worauf du verzichten solltest und warum Boat Knot Meter jeden Punkt der Liste erfüllt.

Was Segelanfänger wirklich von einer Segel-App brauchen

Bevor wir zu konkreten Apps kommen, halten wir fest, worauf es am Anfang wirklich ankommt:

- **Echte GPS-Geschwindigkeitsanzeige** – die Fahrt über Grund (SOG) zu kennen ist grundlegend, um zu verstehen, wie sich dein Boot verhält
- **Ankerwache** – wenn du über Nacht oder für einen Badestopp ankerst, brauchst du einen Alarm, der dich warnt, falls das Boot vertreibt
- **Kein Internet nötig** – auf dem Wasser verliert man oft den Mobilfunkempfang; deine App muss allein mit GPS funktionieren
- **Einfache Bedienoberfläche** – wenn du gerade lernst, mit Segeln und Leinen umzugehen, ist eine komplizierte App-Oberfläche das Letzte, was du gebrauchen kannst
- **Keine Abokosten** – Segelausrüstung ist teuer genug; deine grundlegenden Navigationswerkzeuge sollten die Rechnung nicht weiter aufblähen

Viele Apps, die sich an Einsteiger richten, scheitern an mindestens einem dieser Punkte. Auf Screenshots sehen sie hübsch aus, verlangen aber für die Ankerwache ein kostenpflichtiges Paket oder benötigen eine Datenverbindung, um Kartenkacheln zu laden. Boat Knot Meter umgeht all diese Fallstricke.

Fahrt über Grund verstehen: eine Einführung für Anfänger

Eines der ersten Dinge, die jeder neue Segler lernt, ist das Konzept der Fahrt über Grund (SOG). Das ist deine tatsächliche Geschwindigkeit relativ zur Erdoberfläche – per GPS gemessen – und damit etwas anderes als die Fahrt durchs Wasser (STW), die ein Log mit Schaufelrad im Rumpf misst.

Warum ist SOG wichtig? Weil sie die Strömung berücksichtigt. Ein Boot, das 6 Knoten durchs Wasser läuft, aber gegen 2 Knoten Strom ansegelt, macht nur 4 Knoten Fortschritt in Richtung Ziel. Das GPS zeigt dir das wahre Bild.

Boat Knot Meter zeigt die SOG in drei Einheiten gleichzeitig an:

- **Knoten** – die universelle nautische Einheit (1 Knoten = 1 Seemeile pro Stunde ≈ 1,852 km/h)
- **Kilometer pro Stunde (km/h)** – dem größten Teil der Welt außerhalb der USA vertraut
- **Meilen pro Stunde (mph)** – Standard in den Vereinigten Staaten

Alle drei gleichzeitig zu sehen, ist als Einsteiger wirklich nützlich, weil du dein Gefühl dafür, wie sich verschiedene Geschwindigkeiten auf dem Wasser „anfühlen“, erst noch aufbaust. Zu sehen, dass 5 Knoten 9,26 km/h entsprechen, hilft dir, dein Verständnis schnell zu eichen.

Die Ankerwache: unverzichtbare Sicherheit für neue Segler

Wenn du gerade erst gelernt hast zu ankern, wird die Ankerwache in Boat Knot Meter dein bester Freund. Und zwar aus diesem Grund.

Wenn du den Anker fallen lässt und die Kettenlänge richtig wählst, sollte das Boot ruhig um einen festen Punkt schwojen. Doch Anker können slippen – besonders in weichem Schlick, auf felsigem Grund oder wenn der Wind nachts unerwartet auffrischt. Ein slippender Anker gefährdet dein Boot, deine Crew und andere Schiffe.

Der Ankeralarm von Boat Knot Meter funktioniert so:

1. Tippe auf das Ankersymbol, sobald der Anker eingegraben ist
2. Die App speichert deine aktuelle GPS-Position als Ankerpunkt
3. Stelle deinen Schwojradius ein (üblicherweise das 1,5- bis 2-Fache der gesteckten Kettenlänge)
4. Die App überwacht deine Position im Hintergrund
5. Treibt dein Boot aus dem Radius, schlägt dein iPhone Alarm

Das funktioniert selbst bei gesperrtem Display und laufender App im Hintergrund – eine entscheidende Funktion, deren Notwendigkeit viele Segelanfänger erst beim ersten Ankern über Nacht bemerken. Und weil alles über GPS ohne Internetverbindung läuft, funktioniert es auch in abgelegenen Ankerbuchten ohne Mobilfunknetz.

Du findest Boat Knot Meter im App Store über die App-Store-Seite.

Törnaufzeichnung: dein Logbuch vom ersten Tag an

Als Einsteiger ist jeder Törn eine Lernerfahrung. Mit der integrierten Törnaufzeichnung von Boat Knot Meter zeichnest du jeden Schlag automatisch auf – Track, zurückgelegte Distanz, Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit. Mit der Zeit werden diese Daten unbezahlbar:

- Du kannst nachvollziehen, wo du gesegelt bist und wie effizient du deinen Kurs gewählt hast
- Die Leistung bei unterschiedlichen Windbedingungen vergleichen
- Deinen Fortschritt verfolgen, während deine Schiffsführung besser wird
- Deine Tracks und Erfolge mit deinem Segellehrer oder Verein teilen

Viele spezialisierte Logbuch-Apps verlangen für diese Funktion Monatsgebühren. Bei Boat Knot Meter ist sie kostenlos enthalten, und für die Aufzeichnung braucht es keinen Datentarif.

Datenschutz von Grund auf: kein Konto, kein Tracking

Datenschutz wird iPhone-Nutzern immer wichtiger, und er zählt umso mehr, wenn eine App deinen physischen Standort erfasst. Boat Knot Meter ist konsequent nach dem Prinzip „Privatsphäre zuerst“ gebaut:

- Kein Konto und keine Anmeldung erforderlich
- Keine Datenweitergabe an Dritte
- Keine Werbung – niemals
- Kein Hintergrund-Tracking über die von dir bewusst aktivierte Ankerwache hinaus

Deine GPS-Daten bleiben auf deinem Gerät. So gehört eine Segel-App gebaut – und das ist immer seltener in einer Welt, in der „kostenlos“ meist bedeutet, dass deine Daten das Produkt sind.

Kostenlose Segel-Apps im Vergleich: worauf du achten solltest

Nicht alle kostenlosen Segel-Apps sind gleich. Hier ein schneller Vergleichsrahmen für Segelanfänger, die ihre Optionen abwägen:

- **GPS-Betrieb offline** – Boat Knot Meter: ja. Viele Konkurrenz-Apps: nein, sie brauchen eine Datenverbindung für Karten oder Funktionen
- **Ankeralarm** – Boat Knot Meter: kostenlos enthalten. Viele Apps: hinter einer Premium-Stufe eingesperrt
- **Geschwindigkeit in mehreren Einheiten** – Boat Knot Meter: Knoten, km/h und mph gleichzeitig. Die meisten Apps: eine Einheit auf einmal
- **Kein Konto nötig** – Boat Knot Meter: richtig. Die meisten Apps: Registrierung verpflichtend
- **Törnaufzeichnung** – Boat Knot Meter: kostenlos enthalten. Viele Apps: nur mit Premium

Stellt man diese Kriterien nebeneinander, gewinnt Boat Knot Meter für Einsteiger, die ein fokussiertes, vertrauenswürdiges Werkzeug ohne Komplexität und Kosten wollen.

Für wen ist Boat Knot Meter gemacht?

Auch wenn sie als Segel-App für Einsteiger glänzt, ist Boat Knot Meter vielseitig genug, um vielen Wassersportlern zu nützen:

- **Tagessegler und Regattacrews**, die schnelles Geschwindigkeits-Feedback ohne eigenes Instrumentendisplay wollen
- **Küstenfahrer**, die häufig ankern und verlässliche Slipp-Alarme brauchen
- **Motorbootfahrer**, die ihre Fahrt über Grund in mehreren Einheiten sehen möchten
- **Kajakfahrer und Stand-up-Paddler**, die ihre GPS-Geschwindigkeit auf dem Wasser aufzeichnen wollen
- **Segelschüler**, die während des Unterrichts von einfachen, ablenkungsfreien Werkzeugen profitieren

Erste Schritte: deine erste Woche mit Boat Knot Meter

Hier ein praktischer Plan für die erste Woche mit der App:

Tag 1 (zu Hause): Lade die App herunter und erkunde die Oberfläche, während die Geschwindigkeitsanzeige auf null steht. Mach dich mit der Einheitenumrechnung vertraut – Knoten neben km/h zu sehen baut dein mentales Modell auf, bevor du auf dem Wasser bist.

Tag 2 (erster Törn): Lass die App im Hintergrund laufen und prüfe deine Geschwindigkeit

während des gesamten Schlags. Notiere Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit – das ist deine Grundlinie für das Boot, auf dem du segelst.

Tag 3 (erster Ankerplatz): Übe das Einrichten der Ankerwache. Anker fallen lassen, auf das Symbol tippen, einen konservativen Radius setzen und das Telefon sperren. Lass es eine Stunde laufen und beobachte, wie sich der Alarm verhält. Das schafft Vertrauen vor der ersten Nacht vor Anker.

Tag 7 (Rückblick): Sieh dir deine aufgezeichneten Törns an. Wie schnell warst du? Wo bist du gesegelt? Diese einfache Routine beschleunigt dein Lernen enorm.

Lade Boat Knot Meter kostenlos von der offiziellen App-Store-Seite herunter und starte noch heute.

Fazit

Die beste Segel-App für Einsteiger ist die, die dir aus dem Weg geht und dich aufs Segelnlernen konzentrieren lässt. Genau das leistet Boat Knot Meter – präzise GPS-Geschwindigkeit in Knoten, ein verlässlicher Ankeralarm, Offline-Betrieb, Törnaufzeichnung und eine aufgeräumte Oberfläche, alles komplett kostenlos und ohne jede Kontopflicht.

Ob du dieses Wochenende deine erste Segelstunde nimmst oder deine erste Nacht vor Anker planst: Boat Knot Meter für iPhone ist der unverzichtbare Begleiter in deiner Tasche. Hol sie dir kostenlos im App Store – noch heute.

Zitieren als: Lubor Šimůnek (2026). *Die beste kostenlose Segel-App für Einsteiger auf dem iPhone (2026)*. AppStoryo, lapnito.cz s.r.o.. https://appstoryo.com/de/blog/sailing-app-for-beginners-iphone-free
© 2026 lapnito.cz s.r.o.